



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN MIT PLANZEICHENERKLÄRUNG

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) i. d. F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), BGBl. III 213-1-6)
- Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185)

Der Bebauungsplan "Schenkenstrasse / Minnesängerstrasse", Nr. S 019, rechtsverbindlich seit 28.03.2009, wird wie folgt geändert:

A. ERGÄNZUNG VON TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN in Verbindung mit den FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANS "SCHENKENSTRASSE / MINNESÄNGERSTRASSE", NR. S 019

1. ERGÄNZUNG VON TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN
Folgende textl. Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. S 019 werden um die fett gedruckten Textteile ergänzt.

GR 100* B. 2.1 Maß der baulichen Nutzung
*Zahlenwert nur Beispiel

Das Maß der baulichen Nutzung wird bestimmt durch die maximal zulässige Grundfläche und die maximal zulässige Zahl der Vollgeschosse. **Die zulässige Grundfläche darf durch die Grundflächen der in §19 Abs.4 BauNVO bezeichneten Anlagen im WA1, WA2 und WA3 bis zu einer Grundflächenzahl von 0,6, sowie im WA4 und MI bis zu einer Grundflächenzahl von 0,7 überschritten werden.**

2. SONSTIGE PLANZEICHEN

2.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

3. HINWEISE, PLANUNTERLAGE

Mit In-Kraft-Treten der 1. Änderung des Bebauungsplans "Schenkenstrasse / Minnesängerstrasse", Nr. S 019-1 wird die textl. Festsetzungen "B 2.1" des Bebauungsplans "Schenkenstrasse / Minnesängerstrasse", S 019 durch die unter A. 1. aufgeführte Festsetzung ersetzt. Die übrigen durch die 1. Änderung nicht berührten Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. S 019 bleiben rechtsverbindlich.

- 3.1 Flurstücksgrenzen mit Flurstücksnummer
- 3.2 Haupt- / Nebengebäude mit Hausnummer
- 3.3 Höhenlinie mit Höhenangabe in Meter über N.N.

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss, Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans sowie Auslegungsbeschluss durch den Technischen Ausschuss am

2. Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB am

3. Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit Begründung, Fassung vom gem. § 3 (2) BauGB bis

4. Satzungsbeschluss durch den Gemeinderat gem. § 10 BauGB und § 74 (7) LBO am

Ravensburg, den

(BÜRGERMEISTERIN)

AUSFERTIGUNG

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmt mit dem Satzungsbeschluss vom überein. Das Verfahren wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Ravensburg, den

(OBERBÜRGERMEISTER)

5. Ortsübliche Bekanntmachung und Beginn der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes am

Ravensburg, den

(AMTSLEITER SPA)

Diese Mehrfertigung stimmt mit dem Original überein.

Ravensburg, den

(VERM.ABTLG.SPA)



LAGEPLANBEZEICHNUNG:

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS "SCHENKENSTRASSE / MINNESÄNGERSTRASSE" RAVENSBURG - SCHMALEGG

Planfassung vom 26.05.2010

PLANVERFASSER Rosol BAUDEZERNAT Utz STADTPLANUNGSAMT Klink

M 1 : 1000

0 20 40 60m

Reg.Nr. S 019-1